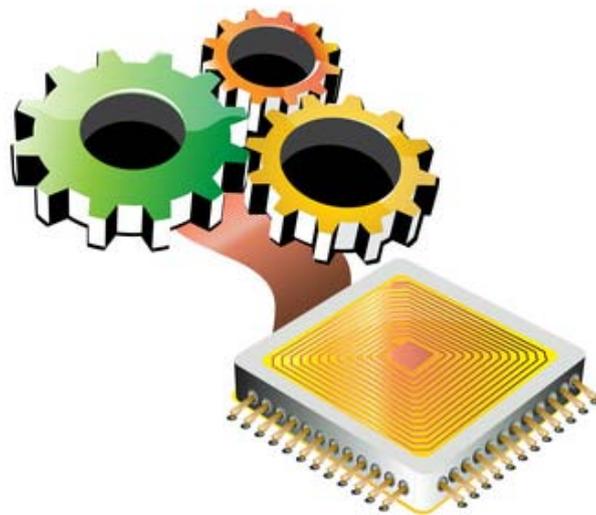


Mikrotechnologie/in

gefragter Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Arbeitsort: im Betrieb
Ausbildungsdauer: 3 Jahre



Mikrotechnologen stellen mikrotechnologische Produkte wie Speicherbausteine, Schaltkreise oder Einzelhalbleiter her. Zu den Aufgaben gehört es die Produktionsanlagen einzurichten, zu bedienen und zu überwachen. Zu ihrer Arbeit gehört auch das Testen und Kontrollieren sowie das Dokumentieren und Optimieren der Prozesse.

Gedruckt mit aumil
Alle Rechte vorbehalten.



Vervielfältigung, Verbreitung und
Weiterverwendung der Inhalte nur nach vorheriger
Absprache



Seite 1 von 2
Stand 08.04.2011



EUROPÄISCHE UNION

Tätigkeiten

- Was lernt man in der Ausbildung?
- Programmieren von Produktionsanlagen
 - Herstellung von Halbleitern und Mikrosystemen
 - Lesen, Anwenden und Skizzieren von technischen Zeichnungen, Schalt- und Funktionsplänen, Handbücher

weitere Informationen <http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/Bildung/BeruflicheBildung/rlp/Mikrotechnologie98-01-30.pdf>
<http://berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/start?dest=profession&prof-id=2757>

Bewerbung

Lehrstellenbörse <http://jobboerse.arbeitsagentur.de>

Bewerbungsfrist Februar/März desselben Jahres, in dem Du mit der Ausbildung anfangen willst, bei größeren Unternehmen bis zu einem Jahr (August/September) vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres

Fachbetriebe in der Region www.dresden.ihk.de (siehe unter Bildung → Verzeichnis auszubildender Unternehmen)

- Anforderungen
- Unternehmen stellen überwiegend Auszubildende mit Abitur und Realschulabschluss ein.
 - Gute Noten in Physik und Mathematik
 - Außerdem: hohe Sorgfalt

Karrierechancen

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Willst du beruflich vorankommen und strebst eine leitende Position an? Dann kannst Du eine Aufstiegsweiterbildung z.B. als Meister/in oder als Techniker/in in folgenden Ausbildungsgängen machen:
 - Industriemeister/in der Fachrichtung Elektrotechnik
 - Techniker/in der Fachrichtung Mikrosystemtechnik
 - Technischer Fachwirt (für die spätere Arbeit im Büro)
 - Wer die (Fach-)Hochschulreife besitzt, kann ein Studium ins Auge fassen, z.B. einen Bachelorabschluss im Bereich Mikrosystemtechnik oder Nanotechnologie.

- Spezialisierung
- Weiterbildungen (z.B. in der Leiterplattentechnik, mikrotechnischen Komponenten, Qualitätssicherung)
 - Informationen zu möglichen Zusatzqualifikationen stehen in der Online-Datenbank „AusbildungPlus“

- Ähnliche Berufe
- Werkstoffprüfer/in
 - Mechatroniker/in
 - Elektroniker/in für Automatisierungstechnik (Industrie)

weitere Informationen BERUFENET: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>
Planet Beruf: www.planet-beruf.de
Beroobi: www.beroobi.de

Gedruckt mit aumil
Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung, Verbreitung und
Weiterverwendung der Inhalte nur nach vorheriger
Absprache

Seite 2 von 2
Stand 08.04.2011